

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 238.

Mittwoch den 9. October

1872.

Brandsteuer pro 1871.

Die Zahlung der Rückstände wird in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 7. October 1872.

1551 **Haupt-Kasse der Nass. Landesbank.**

Ausschreiben.

Die Lieferung des Lagerstroh's für das Kreisgerichts- und Amtsgerichtsgefängniß pro 1873 soll am **23. October l. J. Vormittags 10 Uhr** in meinem Bureau an den Wenigstfordernden vergeben werden. Die Bedingungen können daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, 30. September 1872. Der Staatsanwalt.
614 **M o r i z.**

Bekanntmachung

Donnerstag den 10. October l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die den Joseph Segner Eheleuten und dem Friedrich Weismüller und deren Kindern von Wiesbaden gemeinschaftlich zuzehenden Gebäuden, belegen auf der Hochflätte, taxirt 2400 fl., abtheilungshalber öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 5. September 1872.
598 **Königliches Amtsgericht II.**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Heitz zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 11. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. September 1872.
614 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Im Auftrag Königl. Regierung werden folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarkung Wiesbaden Mittwoch den 16. October l. J. Morgens 9 Uhr auf dem Königl. Domänen-Rentamt, Karlsstraße 20, öffentlich versteigert:

- a) No. 127 der Zumeßung, 50 Ruthen 87 Schuh Acker hinter Heiligenborn 1. Gewann zwischen einem Weg und Jacob Womberger;
- b) No. 265 der Zumeßung, 37 Ruthen 71 Schuh Wiese zu Faulweidenborn 1. Gewann an der Wellrichstraße zwischen Schlichter's Erben und dem Bach.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur noch unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben. Die weiteren Verkaufsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 5. October 1872.
441 **Königliches Domänen-Rentamt.
R e i c h m a n n.**

Königliche



Schauspiele.

Abonnements-Einladung

zu

Sechs

Symphonie-Concerten.

Während der Winter-Saison 1872/73 werden unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters **JAHN**

Sechs grosse Concerte

stattfinden, deren erstes auf den 1. November d. J. festgesetzt ist.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

Für einen Sitz: Proscaeniumsloge	7 Thlr. 15 Sgr.
Fremdenlogen im 1. Rang	7 Thlr. — Sgr.
Erste Ranggalerie	6 Thlr. 15 Sgr.
Erste Rangloge u. Sperrsitze	5 Thlr. — Sgr.
Parterreloge	3 Thlr. — Sgr.
Zweite Ranggalerie	2 Thlr. — Sgr.
Parterre	2 Thlr. — Sgr.
Zweite Rangloge	1 Thlr. — Sgr.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 12. October d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Neue Abonnements-Anmeldungen werden vom 13. bis zum 24. October d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theatergebäude von 10 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.
Wiesbaden, den 3. October 1872.

70 **Intendantur der Königlichen Schauspiele.**

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Kasernen soll die Lieferung von 40 Tischen mit Del-Anstrich und 6 Wasserlufen auf Rädern (Rüfer-, Wagner- und Schmiede-Arbeit)

durch Submission vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen sind im Bureau (Rheinstraße 25) einzusehen, woselbst auch die bis zum Samstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr eingegangenen Offerten, im Beisein erschienener Submittenten, eröffnet werden sollen.

Wiesbaden, den 7. October 1872.
427 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause eine Partie Desbilder, Manufacturwaaren und ein Wagen, für einen Metzger- oder Milchwagen geeignet, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. October 1872. Der 2te Bürgermeister.
1503 Coulin.

Rehricht-Abholen.

Diejenigen Bewohner der Stadt, welche durch das städtische Fuhrwerk den Rehricht abholen lassen, werden hiermit an Zahlung der vierten Rate pro 1872, fällig am 1. October, erinnert.

Wiesbaden, den 7. October 1872. Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath die Errichtung eines Victualienmarktes in der Querstraße genehmigt hat, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von nächsten Donnerstag den 10. d. M. an dieser Markt regelmäßig jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, von Morgens früh bis 2 Uhr Nachmittags stattfinden wird.

Wiesbaden, den 7. October 1872.

Das Accise-Amt.
Behrung.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebote werden die Knochenabfälle aus der Hospitalküche pro 1873 Freitag den 11. October l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Meistbietenden vergeben.

Wiesbaden, den 8. October 1872.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 21. September werden Mittwoch den 9. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Fingerring und ein Kleid mit Tunika versteigert werden.

Wiesbaden, 8. October 1872. Der Gerichts-Executor.
615 Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 27. September werden Mittwoch den 9. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Kleiderschrank und eine Kommode,

2) ein Küchenschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, 8. October 1872. Der Gerichts-Executor.
615 Ullius.

Notizen.

Dente Mittwoch den 9. October:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von 13 1/2 Ries Formularen für die königliche Regierung, in dem Secretariate der Steuerverwaltung. (S. Tzbl. 236.)

Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung der Frau Wilhelm Schlemmer Wittwe, in dem Hause Metzgergasse 1. (S. Tzbl. 237.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung einer Sammlung Delgemälde, prachtvoller Spiegel und eines japanischen Porzellan-Services, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Röderstraße 24 zwei St. h. eine Schreibkommode, Kopfhaarmatratzen, Bettfedern, Tische u. s. w. zu verkaufen. 1597

Blinden-Anstalt.

Von der Administration der Gesellschaft zum Betrieb Kur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems ist uns das Geschenk von 200 Gulden zu Theil geworden, wofür den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Wiesbaden, 8. October 1872. Der Vorstand.

Oscar Bierwirth, Kirchgasse

empfiehlt sein Lager

feinster grüner und schwarzer Thees,

„ Bourbon-Vanille,

„ Guajaquil-Cacaomasse,

„ Gewürz- und Vanille-Chocolade

sowie entölten Cacao.

angenehmen Geschmacks und sofortige

Der Wahrheit gemäß bezeuge ich auf Ansuchen hiermit, daß ich den rheinischen

Traben-Bräu-Honig

bei meinem einjährigen Kinde, dessen Respirationsorgane krankhaft afficirt waren, in Anwendung bringen ließ und bei dieser Angelegenheit in jenem Saft ein Mittel wahrgenommen habe, welches den Reiz zum Husten mildert und hebt und dabei (was ganz von großer Wichtigkeit) die Neigung zum Essen und Trinken aufrecht erhält.

576

Aug. Busch, Advokat in Rostock.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn Schirg

Schmiedeeiserne Tragballe

von 3, 4 und 5" Höhe wieder vorräthig bei 1545

G. Schöller, Dogheimerstraße 546

Zu miethen event. später zu kaufen gesucht

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten in der Nähe der Stadt. Offerten unter A. B. C. abzugeben in der Exped.

Kanarienvogel, reine Harzer Zucht, in großer Anzahl vorzügliche Schläger, zu verkaufen Ecke der Lang- und Kirchgasse 32, 1. Etage.

Eine Kinderbadewanne zu verkaufen Elisabethenstraße im oberen Stod.

Steingasse 8 sind Kochbirnen und schöne Zwetschen zu verkaufen.

Gute Kochbirnen per Kumpf 10 fr. Rheinstraße 31.

Eine frequente Wirthschaft wird auf 1. Januar zu miethen oder zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbitte unter X 101 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine spanische Wand zu verkaufen Feldstraße 2.

Eine Laden-Einrichtung mit Theke, sowie große Schränke von Eichenholz sind billig zu verl. Goldgasse 4, 2 St. h.

Zwei Halb-Hühner sind zu verkaufen Marktplan im Hinterhause zwei Treppen hoch.

Ein ganz neues, wollenes Morgenkleid, nach dem neuesten Muster angefertigt, ist billig zu verkaufen Wilhelmstraße 2.

Eine feine, eingelegte Zither und ein Rinderwägel (Pandauer) zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Steingasse 16 ist buchenes Scheitholz in 1/2, 1/3 und 1/4 Klafter zu haben.

Gute Packfässer zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1.

Kalulatur wird zu kaufen gesucht Metzgergasse 1.

Leberflös und Sauerkraut

heute Abend bei

Franz Lill, zur „Stadt Straßburg“,

wie ein ausgezeichnetes Erlanger, Bilsener und Wiener Lagerbier. 1644

Unterzeichneter verabreicht über die Straße einen vorzüglichen **Nittagstisch** à 36 kr., sowie Frankfurter und Bayrisches Lagerbier in 1/2 und 1/3 Flaschen. Zugleich mache auf meine eingehaltene **rothe und weiße Weine** aufmerksam.

C. Killan,

Deconom des Offizier-Casinos, Dogheimersstraße 1.

Kastanien

bei **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26. 1630

Ceylon-Kaffee

von vorzüglichem feinem Geschmacke, bei Abnahme von 5 Pfund 9 kr., bei

J. Nagel, Marktstraße 36. 1645

Fein

Apyenzeller Tafel-Honig

empfiehlt **F. Bellosa,** Lannusstraße 10. 1638

Goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren, traufine Damenuhren, feine Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Medaillons unter Garantie und äußerst billig. **Alle Uhren** werden stets zu dem höchsten Werth in Tausch angenommen. Reparaturen werden correct und billig ausgeführt.

Heinrich Fett, Marktstraße 36, neben dem Hotel Einhorn.

Wohnungsveränderung.

Den geehrten Damen Wiesbadens zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Geisbergstraße 4, sondern **Nerostraße 2 weite Etage** wohne, und halte ich mich stets bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

Philippine Höhler, Kleidermacherin.

1 1/2 Centner

raume gepflückte **Wadäpfel** sind zu verkaufen bei **F. Müller,** Hochstätte 30.

Herrn- und Damentoffer

allen Größen sind zu verkaufen Hochstätte 30. 600

Ein ein- u. ein zweithüriger **Kleiderschrank,** Küchenschrank, Glaschrank, Waschtisch, Kommode, Konsolkommode, ein kleines Schlassopha, mehrere Tische, 3 Koffer, gesteppte Strohsäcke, Oberbett mit Kissen und Bettstellen, Toilettespiegel, mehrere Bilder werden billig abgegeben Goldgasse 4 zwei Stiegen hoch, Ecke des Marktplatzes. 1593

Mehrere eiserne **Oefen,** sowie ein großer gewöhnlicher Zimmerofen, fast neu, sind zu verkaufen Mainzerstraße 12. 1600

Mehrere feine Sorten **Aepfel** und **Birnen** sind in jedem Quantum zu haben Marktstraße 7. 1615

Hochstätte bei **Kaiser Köpp** sind **Einmachkänder** zu haben. 1627

Verschiedene Sorten gepflückte **Aepfel** zu haben. Näheres Oberstraße 8. 1627

Hirschgraben 1 sind mehrere **Fässer** zu verkaufen. 1552

Langgasse 21 werden fortwährend **Stroh- und Rohrstäbchen** in **Flechten** angenommen. 1015

Die **Wein- und Siquenr-Handlung** von **Jean Ritter,** Kirchgasse 22a, empfiehlt ihr Lager in allen Sorten Branntweinen, Siquenren, sowie Rhein-, Mosel- und französischen Weinen, Champagner u. en gros et en détail.

Fruchtbranntwein und weißen Kummel per Schoppen 9 kr.,

Doppel-Kummel per Schoppen 12 kr.,

Nordhäuser Pfeffermünz 16 kr.,

Bittern und Rum 18 kr.,

Dauborner 24 kr.,

Cognac, höchtes Schweizer Kirchwasser, Punschessenzen u., Alles in reiner Qualität. Ferner führe ein Lager gut abgelagerter Habanacigarren. 1144

Haupt-Depot **Friedr. Aug. Achenbach,** Mainz.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz) vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels, Conditoreien, auf Reisen, **unschätzbar aber zur Ernährung von Säuglingen.**

Verkauf à 13 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. C. Acker. A. Schirmer.

F. Strasburger. Fr. Eisenmenger. G. Bücher jr.

Conditior **Momberger.** A. Cratz. L. Stahl. 15191

Maurer Carl Simon und dessen Ehefrau geb. **Pimmell** zu Wiesbaden sind Willens, ihre dahier belegenen Immobilien, nämlich:

1) Hofraithe verlängerte Wellritgstraße,

2) daneben befindlicher Bauplatz,

3) Acker Schiersteinerweg mit Backsteinfabrik und Sandlaut, aus der Hand zu verkaufen und sind Gebote bei dem Herrn Obergerichtsanwalt **Thönges** zu Wiesbaden einzulegen. Auch sind bei demselben Guthaben an den genannten Eheleuten anzumelden. 94

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden ermäßigten Preisen:

1 Faß 48 kr., 2 Faß à 36 kr.,

3 " " " " " à 30 " 4 und 5 Faß à 24 "

6 und 8 Faß à 20 " 9 bis 11 " " " " à 18 "

12 Faß und mehr à 15 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

J. Blum, Helenenstraße 24. **H. Weil,** Nerostraße 21. **H. Dörr,**

Mauergasse 15. **K. Burl,** Rheinstraße 36. **H. W. Burl,**

Herrnhilfsgasse 4. **H. Babior,** Steingasse 30. **D. Kraft,**

Dogheimersstraße 6. **Aug. Momberger,** Moritzstraße 7.

R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron,** Schwalbacherstraße 51. 279

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse 22 a,

empfiehlt alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9983

Leihhausmakler **H. Reisinger** wohnt Goldgasse 3, eine Stiege h. 920

Schöne **Parzer Kanarienvögel** (Dahnen, gute Schläger), zu verkaufen obere Webergasse 44, Hinterhaus. 9000

Franz May, Adlersstr. 25, schlumrt Wolle u. Baumwolle. 198

Sammeleisch per Pfd. 16 kr. bei **Nikolai,** Steingasse 23.

Graben 3 steht ein starkes **Rugpferd** zu verkaufen. 1409

Louisenstraße 35 sind verschiedene **Möbel** zu verkaufen. 1455

Bauschutt kann abgeladen werden bei **Ph. J. Kürzer** am Schiersteiner Weg. 15100

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8692

Blau-Tauben zu verkaufen Steingasse 11. 12345

Geschäftliche Formulare

aller Art fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Gesangverein „Union“.

Vorkäufige Anzeige!

Sonntag den 30. d. M. veranstaltet obiger Verein im Römersaale eine **Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **Ball**, wozu wir unsere verehrlichen Freunde und Gönner im Voraus freundlichst einladen.

531

Der Vorstand.

Von 1861. Curhaus-Administration ein Geschenk von **Hundert Gulden** empfangen zu haben, bescheinigt mit verbindlichstem Danke

1575

Der Vorstand des israelit. Unterstützungsvereins.

Recommande.

Truffes nouvelles conservés en boites à la bordelaises pour manger à la sercrettes etc. chez

1582

J. B. Baur, Nérostrasse 20.

Marie Struth

ertheilt **Unterricht** im Maschnehen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder-Kleidern nach Wiener Methode und selbst verfaßtem Lehrbuch, in und außer dem Hause.

Gefällige Anmeldungen: Nérostrasse 26.

1591

Nähmaschinen-Niederlage

von **Wilhelm Höhler**, Nérostrasse 2
in Wiesbaden,

offerirt nur die besten amerikanischen und englischen Systeme von Nähmaschinen zu folgenden Preisen:

Handmaschinen mit Doppelsteppstich	24 Thlr.
Wheeler & Wilson mit allen Apparaten	35
Grover & Baker	42
Original-Howe	60
Elastix-Cylinder, neu verbessert	60
Original-Singer	40

Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung mit schriftlicher mehrjähriger Garantie und Zahlungsvereinfachung.

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

1586

Gemalte Fenster-Rouleaux

empfehle eine Parthie zum Fabrikpreise.

1562

Carl Jüger, Langgasse 16.

Moutarde à la Ravigotte

(feinsten Wein-Senf)

empfehlt in Büchsen à 21 kr.

612

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Bestes Mainzer Sauerkraut, Neue holländische Häringe

bei **Haussmann**, Draniensstraße 2. 1556

Siebente neu illustrierte Auflage

Zur Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen besonders bei **Ch. Limbarth**, Kranplatz 2 in Wiesbaden zu haben:

Etwas zum Lachen.

Gedichte in Pfälzer Mundart
von

Friedrich Dennig.

Illustriert von **Edmund Harburger.** Holzschnitt
H. Wolf in München.

II. 8°. (Classiker-Format.) geh. 1 fl. 12 kr. oder 22 1/2 S. in
seinem Callico-Einband mit Goldschnitt 2 fl. 12 kr.
oder 1 Thlr. 10 Sgr.

Frit Dennig's „Etwas zum Lachen“, dieses unvergleichliche Volksbuch ist soeben, nachdem es einige Jahre gesiebenter Auflage erschienen und von einem talentvollen Künstler, Edmund Harburger, bekannt durch seine originellen Zeichnungen in „Ueber Land und Meer“, „Fliegende Blätter“ illustriert worden. Die Illustrationen sind ganz im Geiste unvergesslichen Dichters aufgefaßt und verleihen dem Buche besonderen Werth.

Mainz 1872.

Franz Kirchheim

Wirthschafts-Eröffnung

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in meiner neu erbauten Hause Hellmundstraße 11a eine **Wirthschaft**, „**Seidelberger-Faß**“, eröffnet habe. Für ein ausgezeichnetes **Glas Maritz'sches Bier**, ein reines **Glas Wein**, sowie warme **Speisen** werde ich stets auf das Beste sorgen. Bei recht zahlreichem Besuche lade ich ein verehrliches Publikum, Freunde und Gönner höflich ein.

Ph. Schlott,

„Zum Seidelberger-Faß“, Hellmundstraße

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen geehrten Freunden und Bekannten die ergebendste Anzeige, daß ich meine Wirthschaft seit dem 5. d. M. **Stein No. 13** eröffnet habe und verpflichte mich, meinen werthen Gästen mit stets reeller Bedienung, guten Speisen und Getränken gegen zu kommen.

J. Hellwig,

1648

früherer Theilhaber des „Goldenen Saals“

Restauration Hotel Dast

Wilhelmstraße 9.

Morgen Donnerstag den 10. October:

Concert à la Strauss

Entrée 6 kr.

Bayrischer Hof.

Heute Abend:

Leberflöß und Sauerkraut

Rechtes Lagerbier per Glas 5 kr.

Gute, abgelagerte Cigarren

per Kistchen (100 Stück) 1 fl. 30 kr. zu verk. Hochstraße 30.

Sehr gute **Rothbirnen** zu verkaufen: Hochstraße 30.

H. Stein.

grosse Burgstrasse No. 2,

empfehl

1374

Damen- & Kindermäntel, Jaquets, Jacken & Regenmäntel

aller Arten in größter Auswahl bei billigen Preisen.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein

Gold- und Silberwaaren-Geschäft

in meinem Hause Ecke der Lang- und Goldgasse 37.

Wiesbaden, den 8. October 1872.

Friedrich Engel.

Krampfhusten und Schlaflosigkeit gehoben!

Der Wahrheit gemäß theile ich mit, daß ich von meinem seit vielen Jahren mich quälenden Krampfhusten, welcher den Schlaf hinderte, durch den Gebrauch einer Flasche des **L. W. Egers**'chen Fenchelhonigertracts befreit bin. Der Schlaf hat sich wieder eingestellt und ich fühle mich überhaupt körperlich ganz besonders gut.

Hülshoff bei Tellenburg, 7. 11. 71.

Bewittw. Majorin Storch.

90

Verkaufsstelle nur bei **Eduard Weyandt**, Kirchgasse 8.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Nerostraße 11.

J. Uhlotz, Schuhmacher.

Mein auf's Vollständigste assortirtes Schuh- und Stiefel-
Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Berges, Schuhmacher,

Meyergasse 30.

An- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider,
Möbel und Wasche von

S. Sulzberger, Kirchofsgasse 6.

Die Pachtung einer frequenten Badewirtschaft in
einem besuchten Bade Nassau's wird Familienverhältnisse wegen
mit Inventar abgegeben. Jährlicher Reinertrag mindestens
500 fl. Näheres Expedition.

1646

Steingasse 25 ist ein **Krautkänder** (Eichenholz) zu ver-

1595

kaufen.

Wiesel und Birnen zu haben Herrnmühlgasse 4.

1599

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October an
nicht mehr Saalgasse 4, sondern **Sirichgraben 6** wohne und
empfehle einen guten Mittagstisch zu 13 kr. und Abendessen
zu 10 kr.

Achtungsvoll **Carl Windecker**. 1602

Nach Mainz

wird durch Frau **Weland**, Mainzer Böttin, Hochstraße 20,
von heute an auch **größerer** Effecten besorgt und
die Bestellung neben billigster die
reellste Bedienung versichert.

711

Villas & Landhäuser,

Stadt- und Geschäftshäuser etc. etc. in allen Lagen sind stets zu
verkauft durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20 Part. 1628

Zwei bis drei **Säulendöfen** nebst Rohr und ein transportabler
gubernier Kochherd zu verkaufen Röderstraße 18. Dasselbst ist
auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1583

Literarisches.

Die im Verlage von **Georg Stille** in Berlin erscheinende, von **Paul
Andau** herausgegebene Wochenschrift „Die Gegenwart“ hat in dem
verflohenen Quartal den Kreis ihrer Mitarbeiter erheblich erweitert. Für
das nun beginnende (IV.) Quartal sind die umfassendsten Vorbereitungen
getroffen, um immer mehr das ganze politische, sociale, wissenschaftliche,
literarische und künstlerische Leben der Gegenwart in der „Gegenwart“ wieder-
zuspiegeln. Daneben bringt nach wie vor fast jede Nummer kritische oder
satirische Aufsätze aus der Feder des Herausgebers, Actualitäten, Berichte
über Theater, Leben und Treiben der Hauptstadt u. s. w. „Die Gegen-
wart“ ist vorwiegend aber nicht ausschließlich ein kritisches Organ; neben
der Kritik bietet sie auch der unterhaltenden Schilderung, neben dem Ernste
der Wissenschaftlichkeit auch dem discreten Scherz eine gastfreie Stätte. Die
Erfolgsnahme des Publikums, die das Blatt im höchsten Maße verdient und
die im stetigen Wachsen begriffen ist, wird auch für die Zukunft der „Gegenwart“
nicht fehlen.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Edmund Rodrian**.

Eine gesunde, reinliche Frau wünscht ein Kind mitzubringen.
Näheres Expedition. 1568

Eine geprüfte deutsche Lehrerin, die viele Jahre in England,
Belgien und Italien lebte, erteilt Unterricht in und außer dem
Haufe im

Deutschen, Französischen, Englischen, Italienischen und Rechnen.

Wohnung: Wellritzsstraße 23, 1. Etage. Nähere Auskunft er-
theilen die Herren Consistorialrath Ohly, Schulinspector Polack,
Julius Niedner. 1618

Eine gewandte, anständige und zuverlässige Persönlichkeit
zur Aufnahme von Subscriptionen wird gesucht. Schrift-
liche Offerten sind durch die Exped. d. Bl. erbeten. 206

Ein geb. Kaufmann, 30er, soliden und umgänglichen Charakters,
sucht an hiesigem Plage einen **Vertrauensposten**, event.
Geschäftsbeziehung mit 20,000 fl. Beste Referenzen.
Gest. Franco-Offerten unter Chiffre B. W. 37 an die Expedition
d. Bl. einzufenden. 895

Am Sonntag Abend wurde eine **Meerichmann-Cigarren-
spitze** im Saalbau Schirmer liegen gelassen. Man bittet, dieselbe
abzugeben Adlerstraße 3 bei H. Groß. 1506

Verloren

eine goldene **Damenuhr** von der Adolphstraße bis zur Adolphs-
höhe. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. 852

Am Freitag Abend wurde eine graue **Pferdedecke** verloren.
Um Rückgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. wird
gebeten. 1653

Ein gelber **Hund** mit weißen Flecken hat sich verlaufen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung Feldstraße 17. 1649

Es wird eine geübte **Widwittin** für einige Tage in der Woche
gesucht. Näheres Expedition. 583

Maingerstraße 2 im Seitenbau findet eine tüchtige **Waschfrau**
dauernde Beschäftigung. 1522

Eine Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht zum sofortigen
Eintritt Stelle in einem feineren Geschäft. Gest. Offerten unter
F. A. besorgt die Expedition. 1384

Eine Dame, welche im Kleidermachen geübt ist, sucht eine
Stelle, am liebsten in einem Damen-Confections-Geschäft. Näheres
unter No. 2676 durch die Annoncen-Expedition von D. Franz
in Mainz. 609

In einem Laden oder in ein Buffet oder in einen Laden zum
Nähen sucht ein anständiges Mädchen Stelle. Näheres Häfner-
gasse 5 bei Ruppel. 1639

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich
Näheres Faulbrunnenstraße 3 zwei Stiegen hoch.

Ein gebildetes **Frauenzimmer** sucht Beschäftigung in schriftl.
Arbeiten und im Vorlesen. Näheres Expedition.

Eine perfekte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und
dem Hause. Näheres in der Expedition.

Gesucht ein **Monatmädchen** für Morgens. Näh. Karlsh.
Parterre.

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer
Hause. Näheres Nerostraße 24.

Ein **Lehrmädchen** wird gesucht im Buchgeschäft Taunusstr. 9.

Geübte **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung
Geißbergstraße 12.

Eine geübte **Kleidermacherin** gesucht. Näh. Wilhelmstr. 9.

Ein **Bügelmädchen** gesucht Römerberg 7.

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht Arbeit
und außer dem Hause. Näheres Röderstraße 18.

Mädchen in jedem Alter werden in weiblichen Handarbeiten
wie: Stricken, Nähen und allen Arten Stickerien gegen
Honorar per Monat gründlich unterrichtet Mauergasse 8.

Treppen. Nähere gütige Auskunft erteilt Z. P. Hill.
Langgasse.

Wochen-Gesuche.

Gesucht auf gleich ein **gelesenes Mädchen**, welches selbst
kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und
tamm. Näheres Expedition.

Eine perfekte **Köchin** wird auf gleich gesucht. Näh. Exp.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das in
Handarbeiten erfahren ist und gut fristren kann, sucht eine
bei einer Herrschaft, am liebsten bei Fremden, und kann
eintreten. Näheres Bleichstraße 5c Parterre.

Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird
Emserstraße 29d.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Friedrichstraße 2 Parterre.

Zu **Hausburger Hof** wird ein braves, reinliches
Mädchen gesucht.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** kann sogleich Stelle
Näheres Schwalbacherstraße 39 Parterre links.

Ein **einfaches Mädchen** gesucht Kirchgasse 35.

Ein **braves Dienstmädchen** wird sogleich gesucht Michaels-
eine Stiege hoch.

Ein **braves Dienstmädchen** wird gesucht Moritzstraße 18.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird gesucht. Näh. Exp.
Expedition.

Ein **einfaches, reinliches Dienstmädchen** wird gesucht
gasse 12.

Zwei **brave Mädchen** werden gesucht Neugasse 17.

Gesucht

eine **Köchin** und ein **Zapfjunge** bei Wilhelm Me-
in der „Wunderhöhle“.

Eine **Köchin** aus Pommern, die immer in Hotels und
Kationen der Küche selbstständig vorgestanden hat, sucht eine
Näheres Schwalbacherstraße 15 im Hinterhause.

Ein **Mädchen**, welches schon mehrere Jahre als **Zimmer-
chen** und auch schon eine Stelle als **Caféköchin** bekleidet hat,
gute Zeugnisse besitzt, sucht wieder eine ähnliche Stelle oder
als **Mädchen** allein bei Fremden. Näheres Michaelsberg 13
3. Stoc.

Ein **braves Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht,
gesucht Schwalbacherstraße 7.

Burgstraße 8 wird ein Mädchen, das **Rüchen- und Hand-
versteht**, gesucht.

Eine **kleine Herrschaft** aus Frankfurt sucht ein **ordentliches
Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und die **Haushaltung** gründ-
lich versteht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeug-
nisse besitzen. Näheres Ellenbogengasse 11 im Dachlogis.

Röchinne
Haus
Heile
Eine Kö
Treppen
Eine pe
nsfeld 1,
ne brave
steht in
der Exp
Ein rein
überes B
Eine jun
neren C
dresse: 2
Greiner
Ein ord
wird gesu
Gesucht
elches hü
Ein Fra
ich sprich
überes C
Eine Ra
englischen
glischen
Eine
bandtes
Stelle,
Zeugniss
O und
welden.
Eine gef
Schulgasse
Ein tüc
ach Bad
Ein brau
aten unte
straße 5 P
Gesucht
steht, M
Zuverläss
gebet gefu
Jungsch
Rachmen
Schneide
Ein Bar
Ein Kü
der Exp
Ein jun
Schmie
Ein bra
Marktstr
Ein Rel
Ein Ju
In der
straße 2,
die Sch
Lehrling
Tüchtige

Köchinnen, welche bürgerlich kochen können, sowie Hausburschen und Hausmädchen werden gesucht für hier und auswärts durch
 Heiler, Saalgasse 18. 1654
 Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Rheinstraße 16, Treppen hoch. 1643
 Eine perfekte Köchin sucht Stelle auf gleich. Näheres Garmsfeld 1, 2 Stiegen hoch. 1598

Gesucht

Ein brave Person gesetzten Alters, welche bürgerlich zu kochen versteht und die Haushaltungsarbeiten zu besorgen hat. Näh. der Expedition. 1596
 Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Blumenstraße 11. 1603
 Eine junge Dame sucht Stelle in einem Laden oder in einem anderen Café und kann sofort eintreten. Näheres unter der Adresse: Anna Carey in Mainz, Schlossergasse 11 bei Kreimermeister Klein. 1561
 Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Kaltwasserbellanstalt Nerothal 2. 1543
 Gesucht wird bei ein größeres Kind ein ordentliches Mädchen, welches bügeln und nähen kann. Näh. Paulinenstraße 1. 1560
 Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, das englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Expedition. 1557
 Eine Kammerjungfer, mit den besten Zeugnissen versehen, der englischen oder französischen Sprache mächtig, wird von einer englischen Familie gesucht. Näh. „Hotel Rose“ in Wiesbaden. 1685
 Eine perfekte Köchin und ein tüchtiges, gebildetes Hausmädchen finden bei hohem Lohn Stelle, doch nur solche, welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen können, wollen sich zwischen 10 und 1 Uhr im Landhause Hainertweg 1 melden. 1577
 Eine gesunde Schenkamme sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Schulgasse 5 im 3. Stock. 1589
 Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gegen hohen Lohn nach Bad Nauheim gesucht. Näheres Schulgasse 5. 1590
 Ein braves Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht und waschen kann, wird auf gleich gesucht Karlstraße 5 Parterre. 1613
 Gesucht sofort ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, Mauergasse 1 im 1. Stock. 1641

Zuverlässige Mannergejellen werden zu Taglohn oder Accordarbeit gesucht Geisbergstraße 13. 13700
 Jungschmiede (Zuschläger) gesucht in der Bauwerkstätte und Maschinenfabrik von J. Strassburger, Emserstraße 10. 97
 Schneidergesellen gesucht Faulbrunnstraße 1. 721
 Ein Bauwerkmeister wird gesucht Kirchgasse 15a. 868
 Ein Küferbursche auf dauernde Arbeit sogleich gesucht. Näh. der Expedition. 1424
 Ein junger Laufbursche gesucht. Näh. Langgasse 23 im Laden.
 Schmiedegesellen sucht Philipp Brand, Kirchgasse 15a. 1505
 Ein braver Lehrling wird gesucht bei Bäckermeister H. Marx, Marktstraße 12. 1510
 Ein Kellner gesucht Tannusstraße 12. 1461
 Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei E. Ries, Kranzplatz 3. 15645

In der Hof-Steindruckerei von J. Zingel, kleine Burgstraße 2, kann ein braver Junge gegen wöchentliche Vergütung die Lehre aufgenommen werden. 951
 Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter werden gesucht Webergasse 15. 1652

Lehrling sucht H. Trimborn, Schlosser, Webergasse 54. 154
 10,000 Thlr. sind gegen gerichtliche doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. bei S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6. 1435
 7000, 3000 und 21,000 fl. sind zu 5% auszuleihen durch K. Kraus, Mühlgasse 5. 1250

Ein einzelner Herr sucht ein unmobliertes Zimmer, möglichst in Mitte der Stadt. Näh. Michelsberg 1 im Seifenladen. 905

Ein Stall für 2-3 Pferde nebst etwas Hofraum wird zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 1567

Adelhaidestraße 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, absehbald anderweitig auf 15. Novbr. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1620

Adolphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. Nov. zu verm. 1604

Dohheimerstraße 7a ist ein freundliches Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten und kann am 1. November bezogen werden. 1610

Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 13 Parterre ist eine fein möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Gasanrichtung, Souverrain-Küche u. sofort zu vermieten. 723

Elisabethenstraße 14 Parterre sind zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu vermieten. 1566

Elisabethenstraße 23 ist die Bel-Etage (Sonnenseite) möbliert zu vermieten. 15702

Emserstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628

Faulbrunnstraße 5, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, bisher von einem Einjährigen bewohnt, sofort zu vermieten. 406

Geisbergstraße 6 Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 14853

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610

Hellmundstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten; auch kann ein Schüler Wohnung und Kost erhalten. 1233

Kapellenstraße 29 sind möblierte Zimmer mit Pension, auch Stallung für Herrschaftspferde zu vermieten. 1039

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind möblierte Zimmer zu vermieten. 950

Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12132

Kirchgasse 9a Parterre ist ein großes, freundliches Zimmer mit oder ohne Verköstigung auf gleich zu vermieten. 1634

Langgasse 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1298

Leberberg 2a sind feine möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit und ohne Pension zu vermieten. 14479

Mainzerstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage mit oder Pension sofort zu vermieten. 1612

Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911

Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 15864

Nerostraße 2, 2. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1584

Nerostraße 38 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 1559

Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möbliert zu verm. 13357

Rheinstraße 16 ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 789
 Rheinstraße 19, 2. Stock, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 1607
 Rheinstraße 23 ist ein möbl. Wohnzimmer billig zu verm. 1320
 Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589

Schwalbacherstraße 16, 2. Stock rechts, ist ein schönes Zimmer und ein Keller zu vermieten. 1558
 Schwalbacherstraße 27, Hhs., 1 möbl. Zimmer zu verm. 1578

Sonnenbergerstraße 39 ob. Haus

ist eine elegant möblierte Wohnung von 4-10 Piecen, Küche u. s. w., sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 1624

Spiegelgasse 11 ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 1650
 Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 15032

Tannusstraße 9 Bel-Etage rechts ist ein Salon und 3-4 Zimmer möbliert auf den Winter zu vermieten. 1437

Tannusstraße 19 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2000

Webergasse 16 ist ein schönes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1138

Obere Webergasse 56 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1622
 Wellrißstraße 10 eine heizbare Stube zu vermieten. 1569

Wilhelmstraße 13

ist eine unmöblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich zu vermieten. 193

Wilhelmstraße 17 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör unmöbliert auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 848

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei C. F. Liedner, obere Dohheimerstraße (Ringstraße). Dasselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 231

Die möblierte Bel-Etage Tannusstraße 10, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern ist für die Wintermonate zu vermieten. 1201

Elegant möblierte und unmöblierte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die

Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 13106

Eine Dachkammer zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 1524

Ein möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 5a, 3. St. h. 1438

Eine große, heizbare Mansarde ist mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten Helenestraße 18. 1576

Ein anständiger Mann kann bei freundlichen Leuten ein möbliertes Zimmer ohne Bett, auf Verlangen auch ohne Möbel, erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1563

Ein unmöbliertes Zimmer inmitten der Stadt sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1626

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10799

Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Adressen für jetzt wie für den Winter durch die Exped. d. Bl. 1038

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmündstr. 21 Part. 192

Römerberg 28 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 1527

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Dirichgraben 6. 1521

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhause 1 Stiege hoch rechts kann ein Arbeiter Logis erhalten. 1594

Nerostraße 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. Ein Arbeiter findet Logis. Näh. Schwalbacherstr. 59, 3. St. Ein Arbeiter findet Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stock Helenestraße 15, 3. St., finden vinkl. Arbeiter Schlafstellen.

Für den an beiden Armen amputirten Hülsenbrüchigen Bremer von Rosbach sind ferner bei mir eingegangen: 2 B. P. sen. 1 fl. Wird landes bescheinigt. F. W. B.

Frankfurt, 7. Oct. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 892 Röße, 300 Hämmel und 135 Käber. Die Preise stellten sich: 1. Qualität 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Röße und Rinder 1. Qual. 2. Qual. 37 fl., Hämmel 37 fl., Käber 40 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 7. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer*) (Par. Linien).	837,52	836,80	835,82
Thermometer (Reaumur).	4,2	10,8	8,8
Dunstspannung (Par. Lin.).	2,57	3,26	3,38
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87,9	64,3	78,8
Windrichtung u. Windstärke.	N.D.	D.	D.
	schwach.	mäßig.	bedeckt.
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Regenmenge pro □ in par. Co.	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. **Das Museum der Alterthümer** ist Montags, Mittwochs und Donnerstags von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet. **Der zooplastische Garten** in den Kuranlagen, verlängerte Straße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet. Heute Mittwoch den 9. October. **Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr. **Turn-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerjähle. **Königliche Schauspiele.** Zum ersten Male: „Deutscher Original-Lustspiel in 3 Akten von K. J. B.“

Fabriken der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.* — 10.12.10. — 2.20.* — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.42.*† — 10.50.†
 * Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.1. Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 7.45.* — 8.50† (von Rüdesheim). — 10.20.
 * Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Schlangenbad und Schwalbach.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Sahnsätten) 9 Vorm. — 6.30 Nachm. Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6.30 Nachm. Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch Sahnsätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 7. Oct., Maria Blanche, E. des Rentners Alfred Arthur Falliez aus Paris, alt 6 M. 21 E. — Am 7. Oct., Christine, W. Schuhmachers Karl Buzbach von Remel, alt 54 J. 9 M. 12 E. 8. Oct., Johann Friedrich Seibel, Schuhmann von hier, alt 58 J.

Frankfurt, 7. October 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam 88 b.	
Pisolen (doppelt) . . .	9 „ 41 — 43 „	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 „ 53 — 55 „	Essen 104 1/2 G.	
Dulaten	5 „ 84 — 86 „	Hamburg 87 B.	
20 Franc.-Stücke . . .	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 B.	
Sovereigns	11 „ 47 — 49 „	London 118 1/4 1/2 G.	
Imperiales	9 „ 42 — 44 „	Paris 92 1/2 b.	
5 Franc.-Thaler	— „ — — „	Wien 107 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „	Disconto 5% G.	

Oelgemälde-, Porzellan- & Spiegel-Auction.

Mittwoch den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im hiesigen Rathhaussaale eine Sammlung Oelgemälde, alle in eleganten Goldrahmen, prachtvolle Spiegel, sowie ein japanesisches Porzellan-Service (6½ Service für 18 Personen) öffentlich versteigert werden.

Die Gegenstände sind 2 Stunden vorher zur Ansicht ausgestellt. 1528

Kalender für 1873:

Deutscher Reichskalender 18 fr.,
Der wahre und ächte hinkende Bote 12 fr.,
Schreib- und Notizkalender, Tagebuch fürs Geschäftsleben 48 fr.,
Wand- und Portemonnaiekalender,
vorrätig bei **P. Hahn**, Papierhandlung,
Langgasse 5. 16105

Von heute an ist mein Bureau im 2. Stock des „Deutschen Hauses“, Eingang von der Röderstraße.
C. A. Jahl.
710

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich große Burgstraße 8 eine Stiege hoch.
1389 **Friedr. Wintermeyer**,
Commissionär und Inhaber eines Dienstramm-Instituts.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Schwalbacherstraße 21 (früher Kirchgasse 20).
1498 **W. Grösser**, Schuhmacher.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern, sowie einem auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Werkstätte aus dem Hause Mauerstraße 17 in das Haus des Herrn Blum, Friedrichstraße 30, verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen lassen zu wollen.

Achtungsvoll
1386 **Karl Heuss**, Schmied.

Den geehrten Herrschaften hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Römerberg 15, sondern Feldstraße 10 wohne.
1279 **A. Merz**, Kleidermacherin.
Dasselbst kann ein anständiges Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October an nicht mehr Webergasse 44, sondern Nerostraße 36 wohne und empfehle mich auch ferner bestens.
Wiesbaden, im October 1872.

Valentin Keller,
1317 Decorationsmaler.

Vom 1. October an befindet sich mein Bureau Louisenstraße 4 Parterre. **Julius Jppel**, Privat-Architekt. 313
Meine Wohnung befindet sich Schwalbacherstraße 23 bei **Franz Friedrich**.
1408 **Zimmermann**, Sattler und Tapezireur.

Von heute an wohne ich Langgasse 20.
P. Becker, Bürstenmacher. 1399
Mein Eingang ist in der Kirchhofsgasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit allen Freunden und Gönnern die Anzeige, daß ich an hiesigem Plage mit dem heutigen Saalgasse 4 ein Sattlergeschäft eröffnet habe. Durch gute Arbeit und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, mir das Wohlwollen meiner verehrlichen Kunden auf das Beste zu erhalten suchen. Zugleich empfehle ich mich den Herrn Kutschern im Anfertigen der englischen Geschirre und Wagenarbeit bestens, sowie alle Arten Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Achtungsvoll
1296 **Philipp Lendle**, Sattler.

Toilette-Seifen, Haaröle und Parfümerien

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt
492

Friedrich Schleucher,
1 Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

Zurückgesetzte Stickereien

bei **W. Henzeroth**, Langgasse 53. 1125

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei
W. Speth, Langgasse 27.

Zu verkaufen sind ein **Koffer**, ein großer Kästg mit Lacktauben, das Buch „Zu Hause“ und der Jahrgang 1869 von der „Gartenlaube“ Metzgergasse 31 im 3. Stock. 1486

Ein Pferd zu verkaufen bei
August Beyerle.

1333
¾ Plätze der 1. Ranggalerie (nach der Mitte zu) werden abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 52n

¼ oder ½ Sperrsitze werden abgegeben. Näheres in der Expedition. 1361

Eine **Backsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

Zur gef. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich durch gute Einkäufe von Haaren im Stande bin, einen großen Vorrath in **Zöpfen, Chignons** u. zu den billigsten Preisen abgeben zu können.

Gleich empfehle ich mich bestens im **Fräsen** der Herren und Damen in und außer dem Hause; auch werden alle Fertigungen von Haararbeiten auf das Geschmacksvollste besorgt.

Hochachtungsvoll **H. Bading**

NB. Indem sich mein Geschäft nicht mehr Saalgasse 1, sondern **Säfergasse 13, vis-à-vis dem Badhaus** zu den **„Zwei Böden“** befindet, so bitte ich, alle **Bestellungen** dorten abzugeben zu wollen.

Louis Süß,

55 Langgasse, Ecke der Langgasse und des Kranzplatzes, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“,

24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldnen Brunnen“,

beehrt sich hiermit

den Empfang seiner sämtlichen **Herbst- und Winter-Stoffen** Paletots, Anzüge u. ergebenst anzuzeigen.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,

8c Langgasse 8c, WIESBADEN, 8c Langgasse 8c

Herren-Garderoben, Schlaf Röcke und Toppen,

complete Anzüge in den brillantesten Stoffen und Façons von 7 Thaler an bis zu den feinsten, das Neueste in **Winter-Ueberziehern** und **Jaquets** von den billigsten bis zu den feinsten, **Beinkleider** und **Westen** in mehr denn 100 Dessins.

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von **Ad. Schödel**, Faulbrunnenstraße 1,

empfehle alle Sorten **Fayence-Ofen** in verschiedenen Farben und in jeder Dimension; ferner: **Koch-Herde**, **Wandbekleidungen** für **Küchen**, **Pferdeställe**, **Bäder** u.; das **Ofen-Umsetzen**, **Repariren** und **Ausputzen** wird pünktlich und billigst besorgt; empfehle besonders meine **patentirten Porzellan- und Emaille-Ofen** mit neuer **hermetischer Regulir-Construktion**, **Holz**, **Steinkohlen**, **Braunkohlen** und **Coals** eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte **Brennmaterial** erspart wird, sondern welche sich auch von selbst reinigen.

NB. Jeder alter, gebrauchter **Porzellan- oder Kachel-Ofen** wird nach dieser neuen **Construktion** eingerichtet.

Für am Zahnen leidende Kinder

sind nur allein **Gebrüder Gehrig's** **electromotorische Zahnhalsbänder** das einzige bewährte Mittel, Kindern das **Zahnen** leicht und schmerzlos zu befördern, sowie **Unruhe** und **Zahnkrämpfe** zu beseitigen. Necht zu haben à Stück 10 Sgr. bei **Gebrüder Gehrig, Postleiranten** und **Apotheker 1. Gl., Berlin, Charlottenstraße 14.**

In **Wiesbaden** zu haben bei

W. Vietor, Marktstraße 38. 571

Restaurant Poths.

Von heute an Erlanger Lagerbier, sowie
vorzügliches Wiener Bier. 678

Russ. Carav.-Thee

und
ächten Popoff-Thee
à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packung empfiehlt
240 H. L. Krantz, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Holl. Speck-Bückinge und
neue Voll-Häringe pr. Stück 3 kr.
bei Chr. Wolf jun.,
1516 Marktstraße 26.

Frische Austern und Caviar

bei August Engel, Lannusstraße 2. 1236

Aechten Berger-Leberthran

empfehlen in ganz vorzüglicher Qualität in Flaschen und ausge-
wogen Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Rechten, alten Nordhäuser,
reinen Dauborner,
ächten Berliner Getreidekümmel (Silka),
sowie alle Sorten Brantweine und Liqueure empfiehlt
1117 A. Frelhen, Friedrichstraße 28.

Abgekochten Schinken

empfehlen (sehr frisch)
1403 W. Jung,
Ecke der Adelhaidstraße und Adolfsallee.

Trockene

Haushaltungs-Seifen,

als: Prima weiße Kernseife,
" Aschenerkseife,
" hellgelbe Kernseife,
" Bleichseife, sowie
" weiße Schmierseife, Stärke,
Bläue, Soda u. u. 491

empfehlen billigt

Friedrich Schleucher,

1 Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

Bonner Cement, Brohler Trak

und Dinger Kalk bei
289 Jos. Berberich.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der
Betten) für Wäscherinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
1011 Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Privat-Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concessionirte Hebamme,
Sonnenhäuser 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfehlen reiche Auswahl in ächten seideneu Guipure-
Spitzen und Einsätzen in jeder Breite. 969

Neue Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt zu billigen und
festen Preisen

156 Josef Roth im Einhorn,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Gaze-Schleier

in großer Auswahl und billigt bei
1297 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Verzinkt

werden jeden Freitag Kupfer- und Eisenblechtöpfe und
sonstige Eisenwaaren bei
16422 M. Rossi, Ringgießer, Marktstraße 24.

Für Holzmalerei

diverse Gegenstände neu angekommen bei
1385 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ph. Rossel, Selenenstraße 15,

empfehlen sein Lager selbstgefertigter Möbel aller Art, beson-
ders schöne Secretäre, Spiegelschränke u. 1246

Wachstuch & Ledertuch

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt zu billigen,
festen Preisen
1355 Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufen Herrn- und Damen-
handschuhe, Damenunterröcke, wollene Tücher,
Herrn-Shawls zu und unter den Fabrikpreisen.
1313 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Steinerne Einmachständer und Töpfe, sowie Gelse-
und Einmachgläser empfiehlt billigt
12932 Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Dotzheimerstraße 29a

werden Aepfel u. u. gemahlen und
gekeltert. 143

Ein schönes Firmen-Schild, 5' lang, 2' 5" hoch, grabaus
stehend, ganz Eisen, ist billig zu verkaufen bei
1248 Spengler L. Faust, kleine Burgstraße 7.

Eine Spiegelscheibe, 238 Centimeter hoch, 132 Centi-
meter breit, ist abzugeben Friedrichstraße 15 bei Herrn Glaser-
meister Chr. Maurer. 1418

Eine gangbare Wirthschaft oder ein Spezereigeschäft
wird auf gleich oder später zu miethen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 1451

Gut getrocknete Lohstüchen sind zu beziehen von
16447 Louis Schmidt in Naurod bei Wiesbaden.

Von zwei nebeneinander liegenden Sperrst-Plätzen ist je
ein Viertel abzugeben. Näh. Friedrichstraße 21. 1419

Ein Transportier-Werd mit 2 Böckern ist zu verkaufen
Bahnhofstraße 12. 1430

Regulir-Füllöfen

in schöner Auswahl empfiehlt **Wilh. Weyandt**,
16185 Langgasse 20, neben dem „Adler“.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1074 **A. Brandscheld**, Wellstrichstraße 33.

Ruhrkohlen,

besten, stückreicher Qualität sind wieder direkt vom Schiff
zu beziehen bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Viebrich. 741

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach direkt be-
zogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 1251

Ruhrkohlen I. Qualität, Holzkohlen I. Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz empfiehlt
528 **P. Beysiegel**, Kirchgasse 20.

Michelsberg I. Qualität Kohlen, Michelsberg 3.

Lohfugen, feingemachtes Holz und Wellchen sind fortwährend
zu haben bei **G. Birnbaum Wwe.**,
geb. Nathan. 16479

Ruhrkohlen

I. Qualität, Buchenholz, feingemacht, sowie im Kasten,
Zannenzapfen zum Anzünden empfiehlt
15059 **P. Blum**, Metzgergasse 25.

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Ackerstraße 48,
empfiehlt zu den billigsten Preisen zur Deckung
des Winterbedarfs:

Ia Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanöfen etc.,
Nusskohlen für Regulatöfen,
Flammkohlen, sehr vorteilhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
Ia Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Lagermagazin Feldstraße 14. 354

Ein sehr guter, von außen heizbarer Holzofen ist zu ver-
kaufen. Näheres Friedrichstraße 38. 1230

Verschiedene Sorten **Äpfel** u. Birnen zu verkaufen **Weber-**
gasse 44. 16303

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Schöne Birnen kumpfwelke zu verkaufen Marktstraße 28. 496

Das **Haus Louisenplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu ver-
kaufen oder zu vermieten. N. Adelhaidstraße 17 Part. 11919

Zwei **schöne Landhäuser** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 13763

Dachstätte 9 sind alle Sorten **Äpfel** zu haben. 545

Druck und Verlag der E. Schellener'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wir warnen hierdurch Jedermann, Etwas auf unsere Rechnung
zu verabsolgen oder zu borgen, indem wir durchaus für
hastent.

Heinrich & Julie Blumberg
Gutsbesitzer zu Juliensheim bei Eltroitz
jetzt wohnhaft in Wiesbaden.

1421

Musik-Unterricht

in den höheren Stufen des **Clavierspiels** und der **Violin**
ist erteilt **Emil Zech**, Pianist,
1331 Moritzstraße 3.

Englische Sprach- & Conversationsstunden erteilt
765 **G. Linck**, „Pariser Hof“

Gebrannten Kaffee

von vorzüglicher Güte, rein und wohlgeschmeckend, zu den besten
Preisen empfiehlt **A. Freißen**, Friedrichstraße 28.

Stearinkerzen,

prima Winterwaare,
von den billigsten Sorten an empfiehlt
Friedrich Schleucher,
1 Michelsberg 1, nächst der Langgasse

Java-Cafe,

sehr rein geschmeckend, per Pfd. gebrannt zu 48, 50, 52
56 fr., sowie für **Perl** zu 1 fl. empfiehlt
1325 **W. Jung**,
Ecke der Adelhaidstraße und Adolphstraße

„**Zahnschmerzen**“ jeder Art werden, selbst
die Zähne hohl und ange-
füllt, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** her-
beigeführt. **Opdrot** (Bathmündwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.
Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Bisittarten

werden billigst angefertigt in der lithographischen Anstalt
162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 12.

Eine neue **Radeneinrichtung** ist zu verkaufen.
Langgasse 4. 231

Gesch. Äpfel per Kumpf 9 fr. zu haben **Schachtstr. 15.** 245

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen
Näheres Expedition. 295

Gute **Rothbirnen** per Kumpf 12 fr., sowie **gelbe**
Tafelbirnen per Kumpf 18 fr. zu haben **Geisbergstr. 17.** 301

Dogheimerstraße 17 kann Bauquartier abgeladen werden. 306

Ein Paar **Stützen** mit Trichter sind billig abzugeben
Kirchgasse 6. 316

Bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg sind feine **Birnen**
Äpfel zu haben. 318

Leberberg 3 sind 6—10 **Malter Äpfel** und **Birnen**
verkauft. 319

Taunusstr. 57 Part. ein **Gummibaum** zu verkaufen. 320

Große Bleiche 16 in Mainz ist ein **Coupe**, welches
und zweispännig gefahren werden kann, zu verkaufen. 328

Ein **gusseisernes**, ca. 80' langes **Geländer** und mehrere
erhaltene **Jalousieläden** zu verkaufen **Friedrichstraße 5.** 333

Steingasse 8 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 341

No. 2
Bei der
ofung zu
ose-Num
Wiesbad
No. der
je. | Ge
32 17
25 34
39 25
47 17
72 33
86
89 4
90
95 2
97 2
108 3
115 1
118 3
132 1
145 3
148 2
157 2
168
179
181 4
186 4
187
193
201
218
231
245
275
295
301
306
316
318
319
320
328
333
341
349
352
356
395
402
415
418
429
430